GOLDCREARTIV

. . . altes Kulturgut erhalten, neues und edles Design schaffen

Goldcreartiv, das Unternehmen der jungen Vergoldermeisterin Ing. Barbara Oberlechner, steht für handwerklich-künstlerisch gefertigte Produkte, die Kreativität, Eleganz und Nutzwert harmonisch miteinander verbinden. Die Basis bilden die traditionellen Handwerkstechniken des Vergolders und Staffierers sowie des Malers. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit ist es, mit diesen alten Techniken neue und innovative Oberflächen zu gestalten.

Um auch komplexe Aufgabenstellungen souverän zu lösen, arbeitet Goldcreartiv mit Tischlern, Schmieden, Steinmetzen, Bildhauern und Restauratoren zusammen. Dies stellt sicher, dass für jeden Auftrag die geeigneten Fachkräfte zur Verfügung stehen.
Barbara Oberlechners beruflicher Werdegang verlief ähnlich dem anderer junger Vergoldermeisterinnen: In den Jahren 1993/94 widmete sie sich dem Kunstgeschichtestudium an der Universität Wien, von 1994 bis 1997 besuchte sie das Kolleg für Bautechnik – Farbtechnik und Farbgestaltung an der Meisterschule in Baden-Leesdorf und schloss mit der Diplomprüfung ab. Im Jahr 2002 folgte die Lehrabschlussprüfung für das Handwerk Vergolder und Staffierer, 2004 wurde die eigene Werkstatt eröffnet, 2005 legte sie die Meisterprüfung für Vergolder und Staffierer ab und 2006 kam es dann zur Firmengründung.

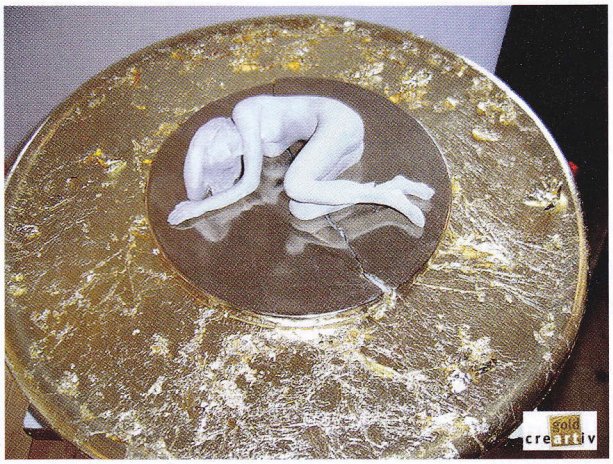
Altes Kulturgut erhalten, neues und edles Design schaffen, ist die Devise unter der die Vergoldermeisterin Ing. Barbara Oberlechner arbeitet

Die Bilder geben einen Überblick über Barbara Oberlerchners künstlerisches Schaffen, das sie auch im Rahmen von Vernissagen vorstellt

Arbeitsbereiche:

Vergolden: Die klassische Vergoldung ist Oberflächenveredelung auf höchstem Niveau. Blattvergoldungen sind auf nahezu jedem Untergrund möglich.
Die Polimentvergoldung gilt als die handwerklich anspruchvollste Vergoldertechnik. Ein 1/10.000 mm dünnes Blattgold wird auf das Objekt aufgebracht und mit einem Achatstein auf Hochglanz poliert. Dies erfordert teilweise bis zu 30 Arbeitsschritte und sehr viel Geduld.
Materialien wie Kreidegrund, Farben und Patina werden nach alten Rezepten noch selbst hergestellt. In Zusammenarbeit mit Tischlern, Schnitzern, Steinmetzen, Schmieden oder Bildhauern entstehen neue Figuren, Ornamente und Formen, die anschließend in den verschiedenen Vergoldertechniken bearbeitet werden können.

Restaurieren: Bei manchen Kunstobjekten oft nur mehr wenig zu sehen. Oft hat die Oberfläche gelitten oder die Farbe löst sich an manchen Stellen – und trotzdem: zum Wegwerfen sind sie einfach zu schade. Manch altes Stück ist mit unschätz-



baren Erinnerungen verbunden oder von hohem antiquarischem Wert. Goldcreartiv stellt die Erhaltung des kulturellen Wertes eines Objektes in den Mittelpunkt ohne seine Geschichte auszublenden. Dies erfordert einen möglichst schonenden Umgang mit der originalen Substanz, das Verwenden von reversiblen Materialien und Methoden, exakte Bestandsaufnahme und die Dokumentation aller erforderlichen Maßnahmen.

Farbgestaltung: Schon die Natur zeigt uns, dass Farben zu unserem Leben dazugehören. Also warum darauf verzichten. Ob Schablonentechnik, Spachtel- bzw. Glättetechnik, ornamentale oder dekorative Farbgestaltung, Goldcreartiv erarbeitet Entwürfe auf Basis der Wünsche und Anregungen des Kunden, bietet kreative Unterstützung und entwickelt mit dem Kunden die optimale Lösung.

Illusionsmalerei: Auf französisch Trompe-l´oeil genannt, bedeutet es im Deutschen Augentäuschung. Einen Raum optisch vergrößern, mit Hell und Dunkel faszinierende Effekte erzeugen, eine Stimmungs- und Erlebniswelt inszenieren, das ist die Aufgabe der Illusionsmalerei. Den Anfang bei einer Wandmalerei machen immer die Entwürfe. Gemeinsam mit dem Kunden werden die Ideen auf Papier gebracht. Erst mit einem genau durchdachten Entwurf bekommt der Kunde eine klare Vorstellung über die zukünftige Raumgestaltung und man erspart sich danach viel Zeit bei der Ausführung.

Materialimitation: Dabei werden Scheinoberflächen in Holz und Stein gemalt. Goldcreartiv imitiert je nach Wunsch Holz- bzw. Gesteinsarten. Hölzer wie Nuss, Eiche, Wurzelholz, sowie Marmorarten wie Carrara, gelber Siena oder schwarzer Marmor.

Innovative Oberflächengestaltung: Durch das Wissen der traditionellen Vergoldertechniken ist es auch möglich, diese weiterzuentwickeln und somit neue harmonische Gestaltungsmöglichkeiten entstehen zu lassen. Durch die Handfertigkeit wird bei jeder Oberfläche ein einzigartiger Charakter gewährleistet.

Illusionsmalerei ist ein weiteres Standbein; einen Raum optisch vergrößern, mit Hell und Dunkel faszinierende Effekte erzeugen, eine Stimmungs- und Erlebniswelt inszenieren, das ist die Aufgabe der Illusionsmalerei

Kontakt:
Ing. Barbara Oberlerchner
Schopenhauerstr. 8/4,
A-1180 Wien
Tel.: 0664/43 66 922
E-Mail: werkstatt@goldcreartiv.at
www. goldcreartiv.at